

 ASV ● Aargauischer Seniorenverband

Jahresbericht

2023

Vorausschauend. Politisch aktiv. Wirksam.

www.asv-ag.ch

1 Vorstand

Der Vorstand traf sich 2023 zu 6 ordentlichen Sitzungen. Wie jedes Jahr wurden nebst den ordentlichen Sitzungen Aufgaben und Projekte in den beiden Teams *Alterspolitik und Öffentlichkeitsarbeit* sowie im *Redaktionsteam* behandelt.

Leider musste der Vorstand per Ende 2023 vom Rücktritt des Kassiers und Webmasters Toni Tanner Kenntnis nehmen. Wir bedauern diesen Rücktritt und danken Toni Tanner auch an dieser Stelle für seine grosse Aufbauarbeit im Rechnungswesen wie auch beim Webhosting. Die Suche nach Ersatz bzw. zusätzlichen neuen Vorstandmitgliedern wurde unverzüglich aufgenommen.

2 Team Öffentlichkeitsarbeit / Redaktionsteam

Die Mitglieder des Teams Öffentlichkeitsarbeit bestreiten gleichzeitig auch die Redaktionsarbeit für den *ASV Fokus 60+*. Das Team traf sich im 2023 zu 4 ordentlichen Sitzungen. Die meisten Aufgaben wie Inserate Akquise, Werbung, Sponsoring, Veranstaltungen und Präsenz des ASV an Anlässen wurden von einzelnen Mitgliedern des Teams nebst den ordentlichen Sitzungen vorbereitet und organisiert. Auch die Redaktionsarbeit für den *ASV Fokus 60+* findet zum grössten Teil bilateral und durch digitale Kommunikation statt.

2.1 Verbandsorgan ASV Fokus 60+

Im 2023 wurden erneut 4 Ausgaben des *ASV Fokus 60+* erstellt. Nach den positiven Umfrageergebnissen und ganz wenigen Anregungen für Änderungen hat das Redaktionsteam motiviert weitergearbeitet.



Erfreulicherweise konnte Ende 2023 per 1.1.2024 für Druck und Layout ein noch etwas günstigeres Angebot gefunden werden. Das ist äusserst wertvoll, ist doch die Inserate-Akquisition nach wie vor sehr schwierig.

Unverhältnismässig gross war einmal mehr die Arbeit mit der Adressverwaltung für den Versand des Verbandsorgans, weshalb wir auf möglichst genaue Mutationen unserer Mitgliederverbände angewiesen sind.

2.2 Mitgliederbriefe

Die Mitglieder erhielten von der Präsidentin drei Mitgliederbriefe mit Hinweisen zu den aktuellsten Stellungnahmen, Veröffentlichungen und Positionspapieren.

2.3 Module Weiterbildungen

Hervorragend war wiederum die Zusammenarbeit mit der Kantonalen Fachstelle Alter. Gemeinsam mit Frau Dr. Christine Zweifel konnten erneut zwei erfolgreiche Module mit Weiterbildungen für Seniorenorganisationen, Gemeinden und weitere Interessierte angeboten werden. Diese praxisbezogene Arbeit, der Austausch von gegenseitigen Erfahrungen und die Vernetzung unter den Akteuren der Alterspolitik werden sehr geschätzt. Leider hat Christina Zweifel die Fachstelle Alter und Familie gegen Ende 2023 verlassen.

Wir danken ihr auch an dieser Stelle für die hervorragende Zusammenarbeit und heissen ihre Nachfolgerin Elisabeth Lüthi herzlich willkommen.



2.4 Website

Sämtliche Veranstaltungen, Vernehmlassungen und Positionierungen des ASV sind auf der Webseite abrufbar. Ebenfalls ein Ausschnitt aus dem *ASV Fokus 60+* sowie die Informationen zu den Modulen der Weiterbildungen für Seniorenorganisationen und Interessierte. In loser Folge finden Sie zudem Interviews mit interessanten Persönlichkeiten.

2.5 Mitgliederwerbung

Dank einer guten Vernetzung und Präsenz an öffentlichen Anlässen konnten etliche Neumitglieder gewonnen werden. Der ASV zählt mittlerweile nebst rund 2'900 Mitgliedern aus den Mitgliedsverbänden rund 120 Einzel- und Paarmitglieder, die Interessensverbände vaka, Pro Senectute Aargau, Schweizerisches Rotes Kreuz, Kanton Aargau sowie 21 Gemeinden, Fachstellen, Seniorenorganisationen und Alterskommissionen und 14 Pflegeinstitutionen zu seinen Mitgliedern.

2.6 Veranstaltungen

Der vom Team ÖFA organisierte Themenanlass «*Umbau oder Umziehen?*» fand ein grosses Echo. Die gegen 100 Teilnehmenden boten eine grossartige Kulisse für die spannenden Ausführungen der Referierenden. Eindrücklich wurde aufgezeigt, dass oft schon einfache und nicht unbedingt kostspielige Veränderungen im Haus oder der Wohnung reichen, damit ein längerer Verbleib mit mehr Sicherheit zu Hause möglich ist. Erfreulicherweise war auch eine Vertretung der AZ Medien anwesend, woraus eine Berichterstattung erfolgte.



Die Präsidentin wurde im Rahmen der Aktionstage Psychische Gesundheit Kanton Aargau auf ein Podium sowie als Referentin am 1. August in Villmergen eingeladen

Die Präsenz des ASV am Tag der älteren Menschen Ende September 2023 ergab sehr viele interessante Gespräche und ermöglichte die Bekanntmachung des ASV.

3 Team Alterspolitik

Das vierköpfige APO-Team traf sich im Jahr 2023 zu fünf Sitzungen. Nach dem Ausscheiden von Christoph Steinemann, durften wir im Mai Ueli Kohler als Nachfolger willkommen heissen und Konrad Schneider übernahm neu die Leitung des APO-Teams.

3.1 Kantonale Ebene

Im Januar 2023 verabschiedete der Regierungsrat die neuen «Leitsätze zur Alterspolitik im Kanton Aargau». Die Überarbeitung der bisherigen Leitsätze erfolgte auf Anregung des ASV. Im Forum Alter haben wir dazu beigetragen, dass ein Massnahmenkatalog und ein dazugehörendes jährliches Controlling für die kantonale Ebene installiert werden. Für die lokale und regionale Ebene der Alterspolitik sind nun auch die Gemeinden und unsere Mitgliedsorganisationen für entsprechende Massnahmen gefordert und zuständig.

Mit Interesse verfolgten wir die Beratungen der *Gesundheitspolitischen Gesamtplanung* (GGpl) in der Gesundheitskommission des Grossen Rates. Den vom Regierungsrat vorgeschlagenen Versorgungsregionen stehen wir sehr kritisch gegenüber. Das *Konzept Palliative Care* ist in der Umsetzung. Handlungsbedarf besteht vor allem noch auf Gemeindeebene. Die Gemeinden stellen in den Leistungsverträgen der Spitex und bei der Restkostenfinanzierung der Pflegeheime noch ungenügende finanzielle Ressourcen bereit. Zudem sollten sie für mehr Information und Beratung besorgt sein.

3.2 Eidgenössische Ebene

Auf Bundesebene gaben wir Stellungnahmen zu Händen unserer Delegierten im Schweizerischen Verband für Seniorenfragen (SVS) und dem Schweizerischen Seniorenrat (SSR) ab. Themen waren u.a. die bevorstehenden Abstimmungen im Frühling 2024: *Initiative für eine 13. AHV-Rente* (Ablehnung) und die *Renteninitiative» für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge* (Stimmfreigabe).

Vorbereitet wurden Themen für die Jahresgespräche des SSR mit dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) und der Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektoren – und direktorinnen (GDK). Zudem machten wir im SVS Vorschläge zur internen Arbeitsweise und empfahlen den eidgenössischen Arbeitsgruppen Arbeitsinstrumente sowie Verbesserungen zum Aufbau der politischen Agenda 2024.

Zu diskutieren gab sowohl auf kantonaler als auch auf eidgenössischer Ebene die Auslastung und die Qualität der Pflegeheime, der zunehmende Fachkräftemangel, die Umsetzung der Pflegeinitiative und die Ermöglichung von Betreuungsgutschriften für ältere Menschen in bescheidenen finanziellen Verhältnissen.

4 Positionierung ASV

4.1 Positions- und Arbeitspapiere / Faktenblätter

Der ASV hat sein *Leitbild* ergänzt und gleichzeitig auch das *Faktenblatt zur Alterspolitik im Aargau* mit aktuellen Anliegen erweitert. Dieses ist weiterhin an die kantonalen Leitsätze zur Alterspolitik angegliedert. Der ASV wird die Entwicklung der daraus folgenden Massnahmen eng mitverfolgen.

Im Juni 2023 wurde das Positionspapier zu *Palliative Care* aktualisiert und zum Thema *Selbstbestimmtes Wohnen im Alter* ein Positionspapier verfasst. In Ergänzung dazu wurde eine Orientierungshilfe erstellt, welche bei einem Wohnungswechsel Unterstützung und hilfreiche Tipps bietet.

Das Team Alterspolitik hat zudem ein Arbeitspapier zum Thema *Früherkennung von schweren Erkrankungen* zusammengestellt. Dieses wurde an den Schweizerischen Verband für Seniorenfragen zur weiteren Bearbeitung in der entsprechenden F

Der ASV wurde eingeladen, sich zur *Berichterstattung zur Sozialplanung des Kantons Aargau* zu äussern. Dabei haben wir den Fokus u.a. gelegt auf: den Fachkräftemangel im Speziellen in der Pflege, die steigenden Sozialhilfekosten, den Bezug von EL-Leistungen, die Koordination und Information von Angeboten im Altersbereich durch die Gemeinden.



4.2 Bilaterale Gespräche und Vernetzungen

Wiederum durfte eine Vertretung des ASV ein Jahresgespräch mit Regierungsrat Jean-Pierre Gallati und der Leiterin der Fachstelle Alter und Familie führen. Schwerpunkte waren: Gesundheitspolitische Gesamtplanung und deren Auswirkungen auf die Dienstleistungen für ältere Menschen, Pflegeinitiative und Fachkräftemangel, Wohnen im Alter sowie die Finanzierung von Betreuungsgutscheinen z. B. für pflegende Angehörige, Freiwilligenarbeit usw. Von Seiten des DGS haben wir ausführliche Antworten auf unsere Fragen erhalten.

Aufgrund der verzögerten Behandlung der Gesundheitspolitischen Gesamtplanung wurde das Gespräch mit der vaka (Gesundheitsverband Aargau) auf 2024 verschoben. Jedoch fanden Gespräche mit der Pro Senectute Aargau wie auch dem SRK Kanton Aargau statt.

4.3 Kantonale Vertretungen

Der ASV ist auf Kantonsebene im Netzwerk Alter und im Forum Alter vertreten. Der ASV wird regelmässig zur Mitarbeit in kantonalen Workshops wie z. B. Gesundheitsförderung im Alter, Migration im Alter usw. eingeladen. Ebenso konnte der ASV bei der Gestaltung und Planung des Alterskongresses 2024 mitwirken.

4.4 Stellungnahmen und Vernehmlassungen des Vorstands

Der Vorstand des ASV hat eine Stellungnahme zur Abstimmung über eine 13. AHV-Rente verfasst.

5 Mitgliedsversammlung 2023

Die Mitgliederversammlung 2023 konnte im Alterszentrum St. Bernhard, Wettingen, ordentlich durchgeführt werden. Neu waren an dieser Versammlung auch alle Einzel- und Paarmitglieder stimmberechtigt. Alle Geschäfte wurden gutgeheissen. Im Anschluss an die Versammlung durfte eingetaucht werden in unbekannte Tiergeschichten aus aller Welt. Der bekannte Tierfotograf Rudolf Hug fesselte mit seinen Ausführungen die Teilnehmenden. Der Anlass klang mit Apéro und angeregten Gesprächen aus.

6 Informelles Gespräch Präsidenten Mitgliederverbände

Im 2023 fand kein informelles Gespräch statt, ein solches wurde auf anfangs 2024 terminiert.

7 Jahresrechnung 2023

Die konsolidierte Rechnung des ASV schliesst mit einem **Gewinn von CHF 3'495.77** (2022 Verlust von CHF 53'145.42).

Das **Eigenkapital des ASV beträgt per 31.12.2023 CHF 257'152.19** (31.12.2022 CHF 253'656.42).

8 Jahresziele 2023

- Laufende Kommunikation von Positionen und Stellungnahmen zu alters- und gesundheitspolitischen Themen
- Umfrage zum Verbandsorgan
- Pflege der bilateralen Gespräche und Kontakte
- Themenanlass 31. August 2023
- 2 Module Weiterbildungen für Seniorenorganisationen und Interessierte
- Präsenz an kantonalen Veranstaltungen
- Ständige Vernetzung mit dem Ziel der Neugewinnung von Mitgliedern
- Verstärkung der Einflussnahme auf eidg. Ebene bei SVS und SSR

Sämtliche Jahresziele 2023 konnten erfolgreich realisiert werden. Die Kommunikation und Positionierung sowie die Vernetzung bleiben ständige Aufgaben.

9 Dank

Meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen danke ich sehr herzlich für das engagierte Mitwirken und die gute Zusammenarbeit. Ebenfalls danke ich den Präsidenten der Mitgliederverbände und allen weiteren Mitgliedern für ihr Vertrauen in den ASV und ihr Mittragen unserer Alterspolitik.

Danken möchte ich auch den Delegierten in verschiedenen Fachgremien, im SSR und SVS sowie Regierungsrat Jean-Pierre Gallati für die stets wohlwollende Begleitung der Anliegen des ASV, der Fachstelle Alter und Familie für die unterstützende Arbeit und das Weitertragen der Anliegen der Seniorinnen und Senioren.

Ein besonderer Dank gilt auch der Aargauischen Kantonalbank für das stets grosszügige Sponsoring.

Kirchdorf, 14. März 2024



Esther Egger, Präsidentin

